

A.O. SPORTVERSAMMLUNG SWIMMING TRAKTANDUM 5

WAHL SPORTDIREKTOR:IN SWISS AQUATICS SWIMMING

CURRICULUM

Name	Hugenschmidt
Vorname	Beat
Geburtsdatum	13.10.1966
Wohnort	Birsfelden
Beruf	Technischer Vertrieb Chemie



PERSÖNLICHE KURZBESCHREIBUNG

Als Vater einer mittlerweile 20-jährigen Tochter und als Ehemann ist mir die Familie sehr wichtig. Als ehemaliger Leichtathlet und Handballer war ich immer sportlich unterwegs. Beruflich bin ich beim weltgrössten Chemiekonzern für verschiedene Kundengruppen in der Schweiz zuständig. Mein Arbeitsplatz ist das Home-Office oder direkt beim Kunden vor Ort.

ERFAHRUNGEN, DIE ICH MITBRINGE

Die berufliche Erfahrung aus bisherigen Tätigkeiten unter Anderen auch in der Betriebsleitungsfunktion mit direkter Führung von ca. 50 Mitarbeitern und der Budgetverantwortung von ca. 30 Mio. CHF geben mir die unternehmerischen Skills, um eine Sportdirektion betriebswirtschaftlich zu leiten. Die kommunikativen Fähigkeiten sind im täglichen Austausch mit Kunden und Mitarbeitern und in der Vorstandsarbeit mit Kollegen, Trainern, Athleten und Eltern sowieso unabdingbar. Die langjährige Tätigkeit in grösseren Vorständen unter anderem beim Schwimmverein beider Basel, hat mich mit der dort herrschenden Politik vertraut gemacht. Ein gutes Networking, eine hohe Leistungsbereitschaft und gute Teamfähigkeiten kann ich sicherlich aus den beruflichen wie auch den ausgeübten Vorstandstätigkeiten mitbringen.

DAS VERBINDET MICH MIT DEM SCHWIMMSPORT

Ich selbst war nie aktiver Schwimmer, bewege mich aber nunmehr seit rund 20 Jahren in der Umgebung des Schwimmsports. Einerseits waren meine Frau Leistungsschwimmerin und danach meine Tochter. Aber auch die Belange der Schwimmschulen und damit der Ausbildungsstätte unseres Nachwuchses bin ich vertraut, habe

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS



ich doch während 2 Jahren eine grosse Schwimmschule in Basel gecoacht und reorganisiert. Neben der Vorstandstätigkeit bin ich auch in der Organisation von Internationalen Wettkämpfen und Meisterschaften massgeblich beteiligt.

WAS MÖCHTE ICH IM AMT BEWIRKEN ODER VERÄNDERN

Der sportliche Erfolg der letzten Jahre bestätigt die bisher geleistete Arbeit. Mein Bestreben wird sein, für die Mitarbeiter und für die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Sportdirektion ein gutes funktionierendes Umfeld zu erhalten und zu verbessern. Ich sehe es aber auch als meine Aufgabe an, zu versuchen mehr Mittel für den Sport bereit zu stellen. Insbesondere liegt mir die korrekte Verteilung der nun gesprochenen Gebühren sehr am Herzen. Die Basis – also alle Mitgliedsvereine – sollen wieder vermehrt «abgeholt» und mit einbezogen werden. Die kleinen, wie auch die grossen Vereine, jene aus dem Tessin oder auch der Westschweiz. Sind wir doch alle mit dem gleichen Ziel unterwegs.

Wie die konkreten Massnahmen aussehen werden, kann aber erst nach einer gewissen Einarbeitungszeit und im Dialog mit den zuständigen Mitarbeitern und den Vereinen gesagt werden. Mit einer offensiven und ehrlichen Kommunikation möchte ich die Anliegen der Schwimmsparte, notabene rund 2 Drittel der Mitglieder bei Swiss Aquatics, im Zentralvorstand vertreten und aktiv voranbringen.

FOLGENDES MÖCHTE ICH DEN DELEGIERTEN NOCH MITTEILEN

Meine Tochter hat vor rund einem Jahr die aktive Karriere beendet – so dass ich mit absolut keinen Partikularinteressen konfrontiert bin. Ich kann auch versichern, dass ich nach einer kurzen Übergangsfrist meine langjährige Position als Sportchef beim Schwimmverein beider Basel abgeben werde (spätestens Ende August nach korrekter Übergabe), um mich voll und ganz auf die Herausforderung bei Swiss Aquatics konzentrieren zu können.